

Börsenumsätze

von derivativen Wertpapieren

Ruhiger Zertifikatehandel im August

Börsen setzten 3,7 Milliarden Euro um

Das Handelsvolumen mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten an den Börsen in Stuttgart und Frankfurt erhöhte sich im August trotz Urlaubszeit leicht um 1,8 Prozent auf 3,7 Mrd. Euro. Ein Jahr zuvor wurden erheblich höhere Umsätze erzielt, was allerdings auf heftige Turbulenzen an den Märkten zurückzuführen war. Die Börsen wickelten im Berichtsmontat insgesamt 367.537 Kundenaufträge ab. Die Orderzahl nahm gegenüber Juli um 1,7 Prozent ab. Das durchschnittliche Ordervolumen betrug 10.203 Euro. Im Juli belief sich die durchschnittliche Ordergröße auf 9.859 Euro.

Das Handelsvolumen der Anlageprodukte nahm um 6,6 Prozent auf 2,4 Mrd. Euro zu. Das durchschnittliche Ordervolumen war mit einem Plus von 0,3 Prozent mit 25.508 Euro gegenüber dem Vormonat stabil. Die Zahl ausgeführter

Kundenorders stieg gegenüber dem Vormonat um 6,3 Prozent auf 94.109. Der Anteil der Anlageprodukte am Gesamtvolumen erhöhte sich von 61,1 auf 64,0 Prozent.

Das Handelsvolumen bei den Hebelprodukten wie Optionscheinen und Knock-Out Produkten verringerte sich dagegen um 5,9 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders ging um 4,2 Prozent auf 273.428 zurück. Der Anteil der Hebelprodukte am Gesamtvolumen nahm um 2,9 Prozent auf 36,0 Prozent ab.

Neuemissionen

Im August emittierten die Banken 168.023 strukturierte Wertpapiere. Ende August waren an den Börsen in Frank- ▶▶

INHALT

Jahresübersicht Börsenumsätze	4
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen	5
Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen	5
Zahl der Neuemissionen	6
Gesamtzahl der Produkte	7
Umsatz nach Produktkategorien	8
Anlageprodukte nach Basiswerten	9
Hebelprodukte nach Basiswerten	9
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten	10
Aktienanleihen nach Basiswerten	10
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten	10
Discount-Zertifikate nach Basiswerten	10
Express-Zertifikate nach Basiswerten	11
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten	11
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten	11
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten	11
Optionsscheine nach Basiswerten	12
Knock-Out Produkte nach Basiswerten	12
Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren	13
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz	14
Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz	15
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen	16
Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten	17

Börsenumsätze August | 2012

- Das Handelsvolumen an den Börsen Stuttgart und Frankfurt mit Anlagezertifikaten und Hebelprodukten betrug im August 3,7 Mrd. Euro.
- Ende August boten die Banken den Anlegern 432.720 Anlagezertifikate und 541.615 Hebelprodukte an.
- Bei den Basiswerten dominierten auch im August die Indizes mit 54,7 Prozent bei den Anlagezertifikaten und mit 61,9 Prozent bei den Hebelprodukten.
- Deutsche Bank, Commerzbank und DZ BANK führten die Rangliste der Emittenten an. Auf sie entfiel ein Anteil von 58,3 Prozent der gesamten Börsenumsätze.

furt und Stuttgart insgesamt 436.720 Anlageprodukte und 541.615 Hebelprodukte gelistet.

Produktkategorien

Die Handelsaktivitäten der Anleger bei **Kapitalschutz-Zertifikaten** nahmen im August leicht zu. Die Umsätze legten im Vergleich zum Juli um 3,7 Prozent auf 131,5 Mio. Euro zu. Der Marktanteil stieg geringfügig um 0,1 Prozent auf 3,5 Prozent. Das durchschnittliche Volumen pro Order wuchs um 5,9 Prozent auf 16.953 Euro. Die Orderzahl verminderte sich um 2,1 Prozent auf 7.757.

Der Handel mit **Strukturierten Anleihen** ging im August erneut zurück. Das Handelsvolumen sank um 3,6 Prozent auf 64,2 Mio. Euro. Der Marktanteil reduzierte sich dadurch von 1,8 Prozent auf 1,7 Prozent. Das durchschnittliche Ordervolumen nahm um 10,1 Prozent auf 20.282 Euro ab. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders stieg dagegen um 7,3 Prozent auf 3.165.

Verstärkt gehandelt wurden **Aktienanleihen**. Die Börsenumsätze wuchsen um 4,0 Prozent auf 182,9 Mio. Euro. Dadurch nahm der Anteil am Gesamtvolumen um 0,1 Prozent auf 4,9 Prozent im August zu. Das durchschnittliche Ordervolumen steigerte sich um 2,5 Prozent auf 18.251 Euro. Die Zahl der Orders verbesserte sich um 1,4 Prozent auf 10.019.

Rege gehandelt wurden auch die **Discount-Zertifikate**. Der Umsatz legte um 6,2 Prozent auf 772,9 Mio. Euro zu. Dadurch stieg der Marktanteil von 19,8 Prozent auf 20,6

Prozent. Die durchschnittliche Ordergröße sank um 3,8 Prozent auf 38.655 Euro. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders lag bei 19.994 und damit um 10,4 Prozent höher als im Vormonat.

Einen deutlichen Umsatzsprung verzeichneten die **Express-Zertifikate**. Das Handelsvolumen stieg um 43,7 Prozent auf 138,6 Mio. Euro. Der Marktanteil weitete sich dadurch von 2,6 Prozent im Juli auf 3,7 Prozent im August aus. Die durchschnittliche Ordergröße lag bei 18.837 Euro, was einem Anstieg von 10,5 Prozent gegenüber dem Juli entsprach. Die Zahl ausgeführter Kundenorders betrug bei 7.356. Noch im Juli lag sie bei 5.657.

Die **Bonus-Zertifikate** verzeichneten einen Umsatzrückgang von 5,5 Prozent auf 582,7 Mio. Euro. Ihr Marktanteil sank von 16,7 Prozent auf 15,5 Prozent. Die Ordergröße nahm um 7,7 Prozent auf durchschnittlich 30.433 Euro ab. Die Zahl der ausgeführten Orders konnte sich dagegen um 2,4 Prozent auf 19.146 verbessern.

Das Umsatzvolumen bei den **Index- und Partizipations-Zertifikaten** lag mit 505,9 Mio. Euro um 20,7 Prozent über dem Vormonat. Der Anteil am Gesamtvolumen steigerte sich dadurch von 11,4 Prozent auf 13,5 Prozent. Die Ordergröße nahm um 13,6 Prozent auf 19.693 Euro zu. Die Zahl der ausgeführten Kundenorders betrug 25.692, was einem Anstieg von 6,2 Prozent gegenüber dem Juli entsprach.

In der Kategorie der Hebelprodukte nahm das Handelsvolumen bei **Optionsscheinen** leicht um 0,7 Prozent auf

478,7 Mio. Euro zu. Der Marktanteil ging geringfügig um 0,1 Prozent auf 12,8 Prozent zurück. Die Zahl der Kundenorders verminderte sich von 80.880 im Juli auf 79.673 im August. Die Ordergröße wuchs um 2,2 Prozent auf durchschnittlich 6.009 Euro.

Eine nachlassende Handelsaktivität war dagegen bei den **Knock-Out Produkten** festzustellen. Das Handelsvolumen verzeichnete ein Minus von 9,2 Prozent und betrug 870,7 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen ging um 2,8 Prozent auf 23,2 Prozent zurück. Die durchschnittliche Ordergröße nahm um 4,2 Prozent auf 4.494 Euro ab. Die Orderzahl reduzierte sich um 5,2 Prozent auf 193.755.

Anlage- und Hebelprodukte nach Basiswerten

Wie bereits in den Vormonaten dominierten bei den Anlageprodukten auch im August **Indizes als Basiswert**. Das Handelsvolumen verbesserte sich um 0,6 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro. Der Marktanteil ging allerdings um 3,3 Prozent auf 54,7 Prozent zurück. In der Kategorie der Express-Zertifikate lag der Anteil der Indizes bei 83,4 Prozent. Bei Bonus-Zertifikaten erreichten sie 66,5 Prozent. Bei Index- und Partizipations-Zertifikaten kamen sie auf 82,4 Prozent.

Das Handelsvolumen bei den Anlageprodukten mit **Aktien als Basiswert** steigerte sich von 743,6 Mio. Euro im Juli auf 862,5 Mio. Euro im August. Das entsprach einer Zunahme von 16,0 Prozent. Dadurch weitete sich der Marktanteil um 2,9 Prozentpunkte auf 35,9 Prozent aus. Aktien als Basiswert vereinten bei den Aktienanleihen einen Anteil von ►►

95,0 Prozent auf sich. Auch bei den Discount-Zertifikaten lag der Anteil mit 56,5 Prozent überdurchschnittlich hoch.

Deutlich zulegen konnten auch Anlageprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Das Umsatzvolumen sprang um 46,0 Prozent auf 106,3 Mio. Euro. Der Marktanteil verbesserte sich dadurch um 1,2 Prozent auf 4,4 Prozent. Bei den Index- und Partizipations-Zertifikaten nahmen die Rohstoffe einen Anteil von 13,4 Prozent ein.

Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** verzeichneten mit einem Minus von 11,9 Prozent und 1,04 Mrd. Euro ein nachlassendes Anlegerinteresse. Der Marktanteil verminderte sich um 4,3 Prozent auf 61,9 Prozent. Bei den Optionsscheinen erreichten die Indizes einen Anteil von 61,7 Prozent am Gesamtvolumen. Bei den Knock-Out Produkten betrug der Anteil 62,1 Prozent.

Die Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** legten hingegen um 5,1 Prozent auf 308 Mio. Euro zu. Auch der Marktanteil steigerte sich um 2,4 Prozent auf 22,8 Prozent zu. Bei den Optionsscheinen erreichten die aktienbasierten Produkte einen Anteil von 31,1 Prozent. Bei den Knock-Out Produkten sank der Anteil um 18,3 Prozent.

Das Handelsvolumen der Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert** verzeichnete ein deutliches Plus von 38,1 Prozent und kam auf 134,7 Mio. Euro. Der Marktanteil stieg um 6,8 Prozent auf 10,0 Prozent. Bei den Optionsscheinen

erreichten Rohstoffe als Basiswert 4,7 Prozent, bei den Knock-Out Produkten machten sie 12,9 Prozent aus.

Marktanteile der Emittenten

Die Deutsche Bank führte unverändert die Emittenten-Rangliste mit einem Marktanteil von 30,4 Prozent und einem Handelsvolumen von 1,1 Mrd. Euro an. Es folgte auf dem zweiten Platz die Commerzbank mit einem Marktanteil von 20,4 Prozent und einem Handelsvolumen von 765,2 Mio. Euro. Die DZ BANK sicherte sich einen Anteil von 7,5 Prozent mit Börsenumsätzen von 279,8 Mio. Euro. Die BNP Paribas erreichte den vierten Rang mit einem Marktanteil von 5,7 Prozent und einem Umsatzvolumen in Höhe von 214,6 Mio. Euro. Dahinter folgte die Royal Bank of Scotland, die ein Umsatzvolumen von 212,3 Mio. Euro erzielte. Ihr Marktanteil betrug 5,7 Prozent.

Umsätze der Börsen

Die Börse in Stuttgart verzeichnete im August ein Handelsvolumen mit strukturierten Wertpapieren von 2,5 Milliarden Euro. Das entspricht einem Marktanteil von 66,1 Prozent. Die Stuttgarter Börse führte 230.738 Kundenorders aus.

Die Börse in Frankfurt setzte in Anlage- und Hebelprodukten 1,3 Milliarden Euro um. Ihr Marktanteil betrug damit 33,9 Prozent. Die Zahl der Kundenorders lag in Frankfurt bei 136.799. ■

STATISTIK: Erläuterungen zur Methodik

Die Statistik umfasst die börslichen Umsätze der Präsenzbörsen Stuttgart (EUWAX) und Frankfurt (Scoach Europa AG) in derivativen Wertpapieren. Die Umsatzdaten stammen aus den beiden Ursprungsquellen Xetra und XONTR0 (Xontro Order). Die Anzahl der ausgeführten Kundenorders wurde in die EUWAX-Statistik integriert. Die Statistik bezieht sich auf alle Orders, die von Kunden (nicht Emittenten/MarketMakern) in das System eingestellt und durch eine Preisermittlung ausgeführt wurden. MarketMaking-Aktivitäten der Emittenten werden nicht berücksichtigt (Liquiditätsspenden in „eigenen“ Papieren). Orders, die über einen zwischengeschalteten Orderflow-Provider geleitet werden, zählen nur einmal. Jede Teilausführung einer Order zählt als eine Order. Nachträgliche Korrekturen, die in den Börsensystemen vorgenommen werden (z.B. Aufhebung wegen Mistrade), werden nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Wertpapiere wird mit Hilfe der Wertpapierstammdaten der Wertpapiermitteilungen (WM) sowie den Stammdaten der boerse-stuttgart AG vollzogen. Damit ist eine bestmögliche Eingruppierung der Umsatzdaten zu Börsen, Produktgruppen und Emittenten möglich. Die Klassifizierung der derivativen Wertpapiere entspricht ab Januar 2010 der Produktklassifizierung des Deutschen Derivate Verbands (DDV).

Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland, die etwa 95 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS und Vontobel. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

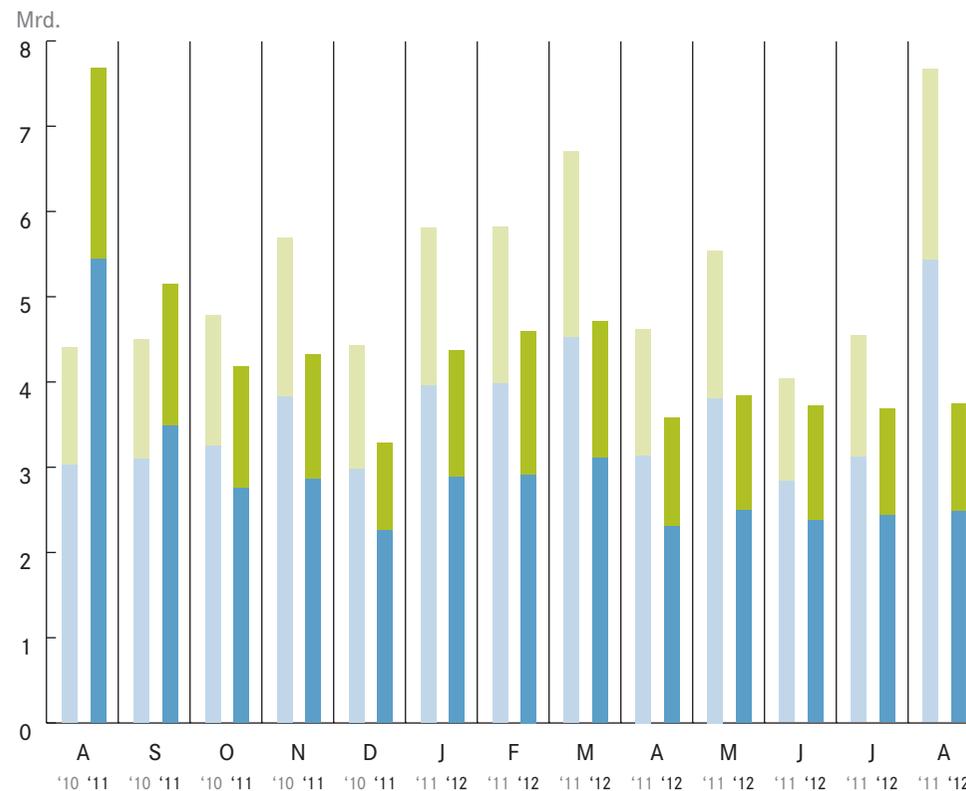
Bei Rückfragen:

Barbara Wiesneth, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 70, Mobil: +49 (172) 724 21 53
wiesneth@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Jahresübersicht Börsenumsätze August 2012

	Volumen aktuell		Volumen Vorjahr	
	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)	Ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)	Ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)
August 2011	5.443.495.010	2.243.546.712	3.023.213.679	1.385.496.578
September 2011	3.486.361.300	1.662.817.496	3.096.794.676	1.409.329.395
Oktober 2011	2.754.334.587	1.431.093.898	3.247.641.602	1.541.062.386
November 2011	2.856.845.886	1.471.961.914	3.822.193.054	1.868.726.830
Dezember 2011	2.257.193.382	1.032.173.446	2.977.428.617	1.451.525.872
Januar 2012	2.882.179.187	1.494.013.099	3.953.720.345	1.860.645.799
Februar 2012	2.925.215.008	1.688.938.183	3.993.916.265	1.854.876.695
März 2012	3.121.846.050	1.607.765.203	4.537.407.532	2.200.531.269
April 2012	2.316.328.394	1.284.996.140	3.149.883.042	1.483.938.104
Mai 2012	2.515.418.029	1.364.189.911	3.840.893.235	1.748.428.545
Juni 2012	2.369.700.013	1.357.746.367	2.833.672.271	1.210.085.383
Juli 2012	2.434.316.709	1.251.315.439	3.122.814.033	1.426.159.784
August 2012	2.479.357.463	1.270.639.267	5.443.495.010	2.243.546.712



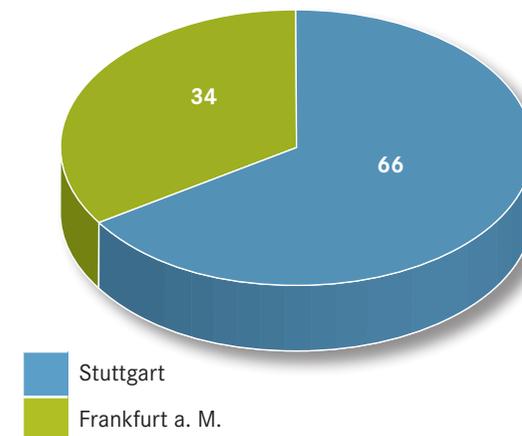
■ Volumen ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX)
 ■ Volumen ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach)

■ Volumen ausgeführte Kundenorders (Stuttgart / EUWAX) Vorjahr
 ■ Volumen ausgeführte Kundenorders (Frankfurt / Scoach) Vorjahr

Umsatzvolumen nach Börsenplätzen August 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil	Volumen	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	83.065.566	3,3%	112.628.761	8,9%	195.694.327	5,2%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.516.740.163	61,2%	688.082.711	54,1%	2.204.822.875	58,8%
Anlageprodukte	1.599.805.729	64,5%	800.711.473	63,0%	2.400.517.202	64,0%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	302.990.519	12,2%	175.753.395	13,8%	478.743.914	12,8%
Hebelprodukte mit Knock-Out	576.561.216	23,3%	294.174.399	23,2%	870.735.615	23,2%
Hebelprodukte	879.551.734	35,5%	469.927.795	37,0%	1.349.479.529	36,0%
Derivative Produkte	2.479.357.463	100,0%	1.270.639.267	100,0%	3.749.996.731	100,0%

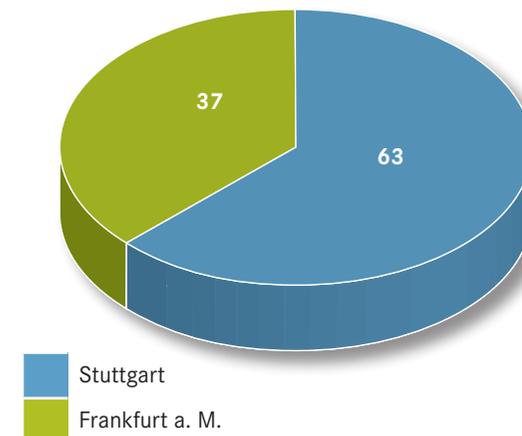
Umsatzvolumen nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen August 2012

	Stuttgart / EUWAX		Frankfurt a. M. / Scoach		Gesamt	
	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil	Zahl	Anteil
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	4.252	1,9%	6.670	4,9%	10.922	3,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	54.772	23,7%	28.415	20,7%	83.187	22,6%
Anlageprodukte	59.024	25,6%	35.085	25,6%	94.109	25,6%
Hebelprodukte ohne Knock-Out	48.659	21,1%	31.014	22,7%	79.673	21,7%
Hebelprodukte mit Knock-Out	123.055	53,3%	70.700	51,7%	193.755	52,7%
Hebelprodukte	171.714	74,4%	101.714	74,4%	273.428	74,4%
Derivative Produkte	230.738	100,0%	136.799	100,0%	367.537	100,0%

Zahl der Kundenorders nach Börsenplätzen in Prozent



Zahl der Neuemissionen August 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
Januar 2012	54	11	6.163	28.344	72	20.066	27	1	47.509	92.573	194.820
Februar 2012	45	8	7.609	13.703	131	15.329	74	379	34.117	76.469	147.864
März 2012	43	13	5.055	15.898	71	39.296	128	8	41.301	74.716	176.529
April 2012	34	5	3.746	11.005	70	20.547	29	211	29.697	62.001	127.345
Mai 2012	41	13	4.324	12.010	82	24.687	39	267	33.968	74.471	149.902
Juni 2012	33	9	3.994	11.751	94	32.018	27	2	31.194	78.530	157.652
Juli 2012	33	9	4.099	9.284	53	23.128	54	1	32.221	92.646	161.528
August 2012	26	8	3.970	12.756	75	15.899	53	58	45.050	90.128	168.023
1/12 - 8/12	309	76	38.960	114.751	648	190.970	431	927	295.057	641.534	1.283.663
1/12 - 7/12	385		346.687						295.057	641.534	1.283.663
	347.072								936.591		1.283.663

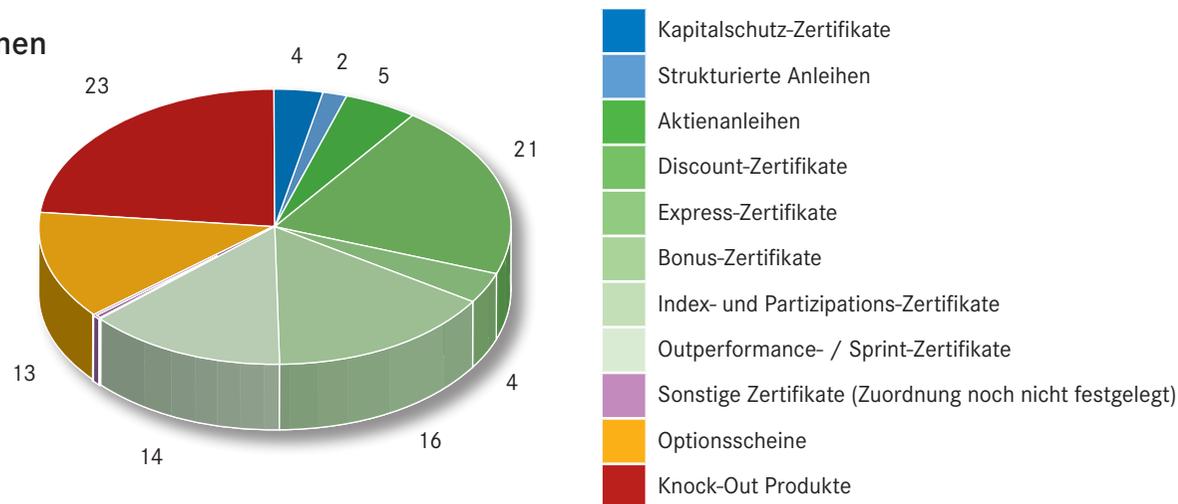
Gesamtzahl der Produkte August 2012

Monat	Derivative Anlageprodukte								Derivative Hebelprodukte		Gesamt
	mit Kapitalschutz		ohne Kapitalschutz						ohne Knock-Out	mit Knock-Out	
	Kapitalschutz-Zertifikate	Strukturierte Anleihen	Aktienanleihen	Discount-Zertifikate	Express-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Index- und Partizipations-Zertifikate	Outperformance- / Sprint-Zertifikate	Optionsscheine	Knock-Out Produkte	
August 2011	4.012	413	45.580	190.229	2.583	145.810	4.462	2.412	302.457	139.971	837.929
September 2011	3.987	419	45.810	192.394	2.555	130.825	4.514	2.602	300.883	142.489	826.478
Oktober 2011	3.851	439	48.166	199.374	2.510	133.436	4.639	2.749	315.801	148.700	859.665
November 2011	3.815	431	50.173	196.357	2.461	145.140	4.668	2.685	321.494	151.301	878.525
Dezember 2011	3.753	437	49.271	181.061	2.379	128.492	4.559	1.992	297.060	147.432	816.436
Januar 2012	3.750	442	50.885	195.498	2.274	121.497	4.558	1.838	316.669	153.872	851.283
Februar 2012	3.732	443	55.234	200.948	2.326	129.990	4.646	2.172	330.050	163.557	893.098
März 2012	3.702	448	54.286	192.755	2.318	151.950	4.745	2.023	320.914	163.861	897.002
April 2012	3.696	451	56.477	197.392	2.342	167.713	4.760	2.203	334.374	160.847	930.255
Mai 2012	3.656	455	56.550	199.992	2.327	177.694	4.755	2.334	345.666	165.945	959.374
Juni 2012	3.560	458	51.956	181.836	2.264	180.363	4.668	1.733	318.991	163.002	908.831
Juli 2012	3.513	459	52.310	181.157	2.283	186.740	4.671	1.702	332.470	175.076	940.381
August 2012	3.490	462	54.029	184.965	2.225	185.113	4.706	1.730	355.585	186.030	978.335
August 2012	3.952		432.768						355.585	186.030	978.335
	436.720								541.615		978.335

Umsatz nach Produktkategorien August 2012

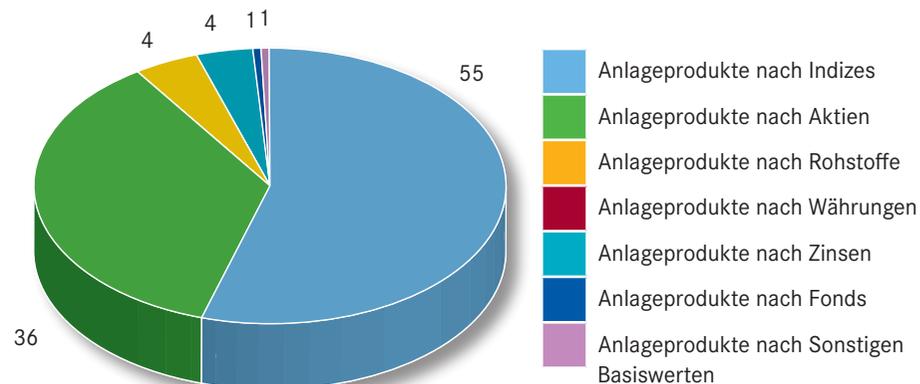
Produktkategorien	Volumen ausgeführter Kundenorders			Zahl ausgeführter Kundenorders	
	VOLUMEN	Veränderung zum Vormonat	Anteil am Gesamtvolumen	ZAHL	Veränderung zum Vormonat
Kapitalschutz-Zertifikate	131.502.894	3,7%	3,5%	7.757	-2,1%
Strukturierte Anleihen	64.191.433	-3,6%	1,7%	3.165	7,3%
Aktienanleihen	182.859.922	4,0%	4,9%	10.019	1,4%
Discount-Zertifikate	772.861.551	6,2%	20,6%	19.994	10,4%
Express-Zertifikate	138.564.975	43,7%	3,7%	7.356	30,0%
Bonus-Zertifikate	582.661.547	-5,5%	15,5%	19.146	2,4%
Index- und Partizipations-Zertifikate	505.942.525	20,7%	13,5%	25.692	6,2%
Outperformance- und Sprint-Zertifikate	6.070.603	-0,8%	0,2%	265	-10,5%
Sonstige Zertifikate	15.861.752	-3,3%	0,4%	715	-12,4%
Anlageprodukte gesamt	2.400.517.202	6,6%	64,0%	94.109	6,3%
Optionsscheine	478.743.914	0,7%	12,8%	79.673	-1,5%
Knock-Out Produkte	870.735.615	-9,2%	23,2%	193.755	-5,2%
Hebelprodukte gesamt	1.349.479.529	-5,9%	36,0%	273.428	-4,2%
Gesamt	3.749.996.731	1,8%	100,0%	367.537	-1,7%

Anteil am Gesamtvolumen



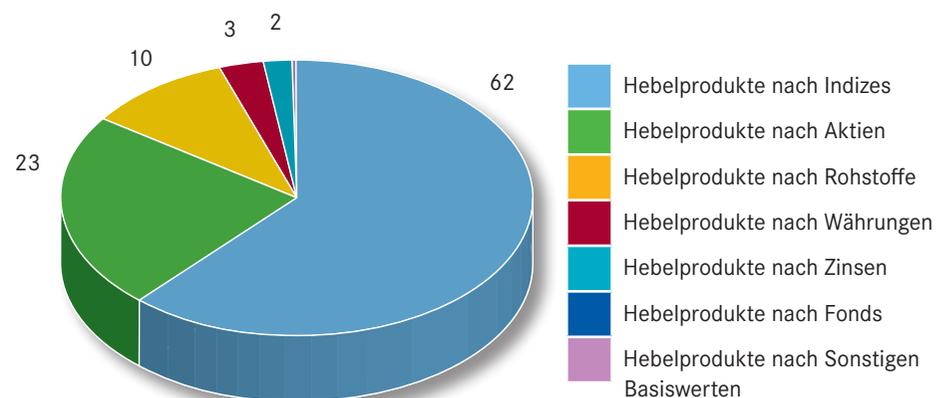
Anlageprodukte nach Basiswerten August 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	1.314.098.467	54,7%
Aktien	862.453.919	35,9%
Rohstoffe	106.340.282	4,4%
Währungen	2.401.253	0,1%
Zinsen	88.626.542	3,7%
Fonds	15.397.973	0,6%
Sonstige	11.198.766	0,5%
Gesamt	2.400.517.202	100,0%



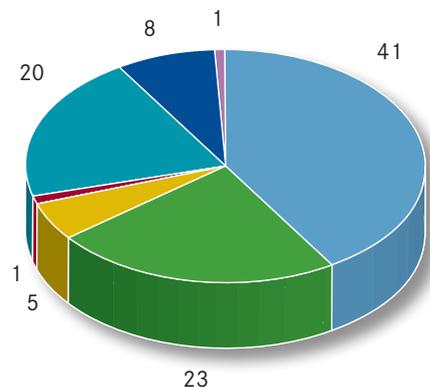
Hebelprodukte nach Basiswerten August 2012

Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
Indizes	835.879.117	61,9%
Aktien	308.046.601	22,8%
Rohstoffe	134.696.408	10,0%
Währungen	43.291.831	3,2%
Zinsen	27.549.976	2,0%
Fonds	12.739	0,0%
Sonstige	2.857	0,0%
Gesamt	1.349.479.529	100,0%



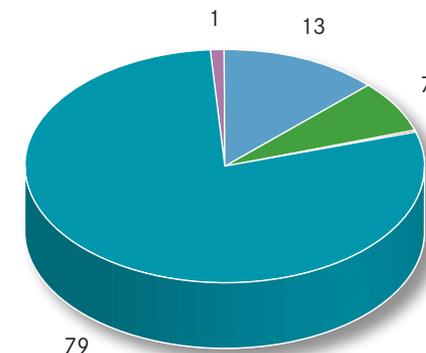
Kapitalschutz-Zertifikate nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	54.417.331	41,4%
	Aktien	30.536.995	23,2%
	Rohstoffe	7.002.245	5,3%
	Währungen	1.225.998	0,9%
	Zinsen	26.804.679	20,4%
	Fonds	10.762.331	8,2%
	Sonstige	753.314	0,6%
	Gesamt	131.502.894	100,0%



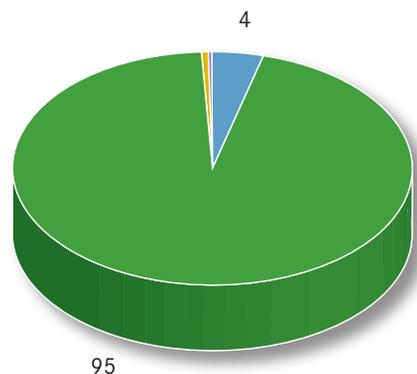
Strukturierte Anleihen nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	8.310.163	12,9%
	Aktien	4.605.985	7,2%
	Rohstoffe	78.760	0,2%
	Währungen	144.416	0,2%
	Zinsen	50.432.974	78,6%
	Fonds	0	0,0%
	Sonstige	619.134	1,0%
	Gesamt	64.191.433	100,0%



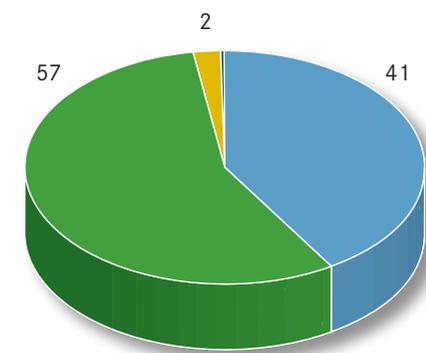
Aktienanleihen nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	8.108.315	4,4%
	Aktien	173.675.194	95,0%
	Rohstoffe	664.747	0,4%
	Währungen	4.745	0,0%
	Zinsen	44.677	0,0%
	Fonds	0	0,0%
	Sonstige	362.245	0,2%
	Gesamt	182.859.922	100,0%



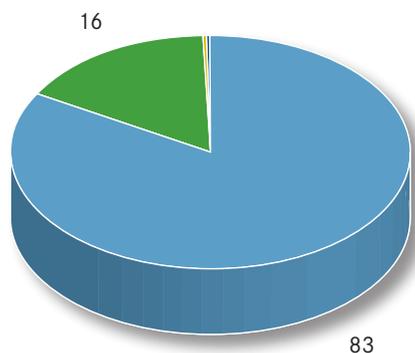
Discount-Zertifikate nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	318.555.281	41,2%
	Aktien	436.566.669	56,5%
	Rohstoffe	17.126.805	2,2%
	Währungen	145.950	0,0%
	Zinsen	0	0,0%
	Fonds	466.846	0,1%
	Sonstige	0	0,0%
	Gesamt	772.861.551	100,0%



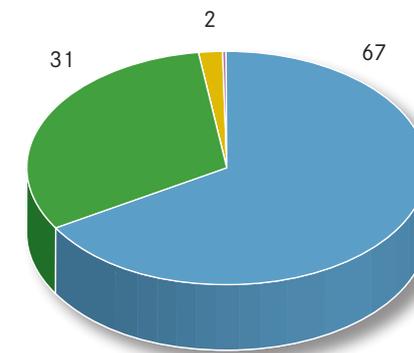
Express-Zertifikate nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	115.510.044	83,4%
	Aktien	22.653.777	16,3%
	Rohstoffe	390.177	0,1%
	Währungen	0	0,0%
	Zinsen	0	0,0%
	Fonds	10.977	0,0%
	Sonstige	0	0,0%
	Gesamt	138.564.975	100,0%



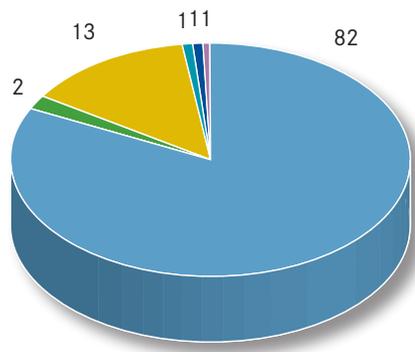
Bonus-Zertifikate nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	387.669.929	66,5%
	Aktien	182.957.809	31,4%
	Rohstoffe	11.613.850	2,0%
	Währungen	0	0,0%
	Zinsen	0	0,0%
	Fonds	283.623	0,0%
	Sonstige	136.336	0,0%
	Gesamt	582.661.547	100,0%



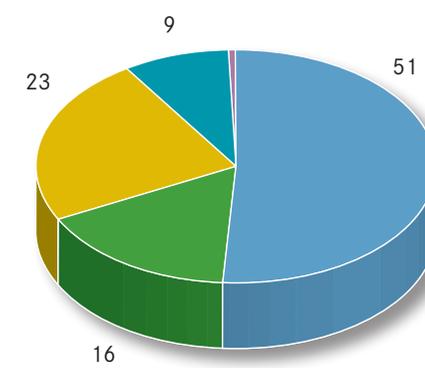
Index- und Partizipations-Zertifikate nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	416.649.338	82,4%
	Aktien	10.287.352	2,0%
	Rohstoffe	68.047.337	13,4%
	Währungen	208.445	0,0%
	Zinsen	4.263.911	0,8%
	Fonds	3.775.328	0,7%
	Sonstige	2.710.813	0,5%
	Gesamt	505.942.525	100,0%



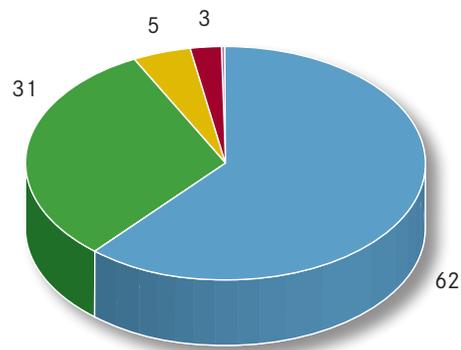
Outperformance- und Sprint-Zertifikate nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	3.119.530	51,4%
	Aktien	991.964	16,3%
	Rohstoffe	1.416.360	23,3%
	Währungen	0	0,0%
	Zinsen	525.681	8,7%
	Fonds	0	0,0%
	Sonstige	17.068	0,3%
	Gesamt	6.070.603	100,0%



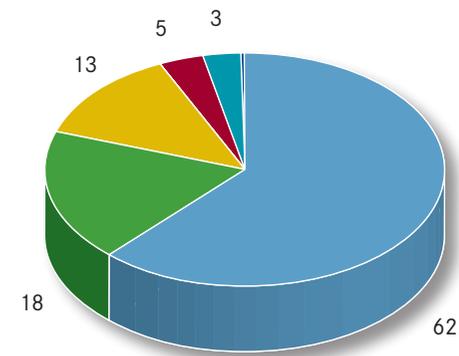
Optionsscheine nach Basiswerten August 2012

	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	295.185.507	61,7%
	Aktien	148.909.920	31,1%
	Rohstoffe	22.366.999	4,7%
	Währungen	12.278.631	2,6%
	Zinsen	0	0,0%
	Fonds	0	0,0%
	Sonstige	2.857	0,0%
	Gesamt	478.743.914	100,0%



Knock-Out Produkte nach Basiswerten August 2012

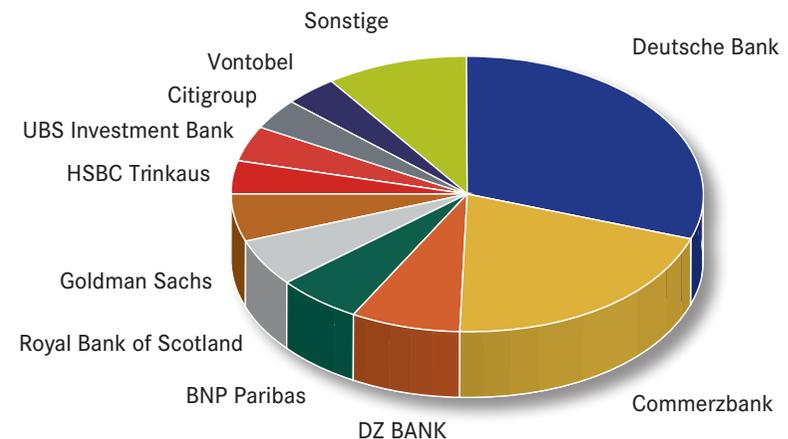
	Basiswert	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
	Indizes	540.693.610	62,1%
	Aktien	159.136.681	18,3%
	Rohstoffe	112.329.409	12,9%
	Währungen	31.013.200	4,6%
	Zinsen	27.549.976	3,2%
	Fonds	12.739	0,0%
	Gesamt	870.735.615	0,0%



Marktanteile der Emittenten in derivativen Wertpapieren August 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	1.140.198.681	30,41%
2.	Commerzbank	765.204.422	20,41%
3.	DZ BANK	279.764.623	7,46%
4.	BNP Paribas	214.596.243	5,72%
5.	Royal Bank of Scotland	212.342.174	5,66%
6.	Goldman Sachs	203.577.824	5,43%
7.	HSBC Trinkaus	152.938.183	4,08%
8.	UBS Investment Bank	150.861.546	4,02%
9.	Citigroup	134.985.557	3,60%
10.	Vontobel	134.240.916	3,58%
11.	Landesbank BW	61.102.197	1,63%
12.	Société Générale	59.677.586	1,59%
13.	Unicredit	53.440.242	1,43%
14.	Barclays Bank	35.090.543	0,94%
15.	Landesbank Berlin	32.416.517	0,86%
16.	WestLB	20.088.187	0,54%
17.	Credit Suisse	16.477.525	0,44%
18.	Lang & Schwarz	16.024.917	0,43%
19.	WGZ BANK	14.166.271	0,38%
20.	Raiffeisen Centrobank	7.416.501	0,20%
21.	ING Diba	6.052.299	0,16%
22.	Deutsche Postbank	5.141.012	0,14%
23.	Rabobank	5.086.534	0,14%
24.	SEB	4.325.693	0,12%
25.	EFG Financial Products	3.396.722	0,09%
26.	Bayerische Landesbank	3.076.728	0,08%
27.	Morgan Stanley	3.053.666	0,08%
28.	Merrill Lynch	2.154.298	0,06%
29.	J.P. Morgan	2.093.030	0,06%
30.	Macquarie	1.853.659	0,05%
31.	Platino S.A.	1.679.899	0,04%
32.	Interactive Brokers	1.279.997	0,03%
33.	Santander Financial Products Plc.	1.174.390	0,03%
34.	DWS GO	1.028.526	0,03%
35.	Erste Bank	612.779	0,02%

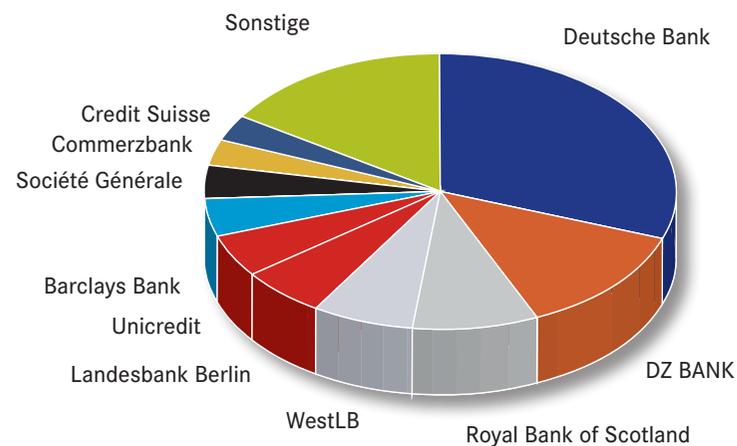
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
36.	Allegro	500.986	0,01%
37.	SecurAsset S.A.	419.626	0,01%
38.	Landesbank Hessen-Thuringen	399.135	0,01%
39.	Deka Bank	394.214	0,01%
40.	Mozaic	319.234	0,01%
41.	Eigenemission	270.928	0,01%
42.	Credit Agricole	233.083	0,01%
43.	HT-Finanzanlage Ltd	219.105	0,01%
44.	Sal. Oppenheim	138.703	0,00%
45.	Palladium Securities S.A.	102.919	0,00%
46.	Exane Finance S.A.	101.079	0,00%
47.	Oesterreichische Volksbanken AG	100.519	0,00%
48.	Alceda Star S.A.	48.522	0,00%
49.	Codeis Securities S.A.	38.404	0,00%
50.	Bank of America	35.359	0,00%
51.	Custom Markets Securities	20.680	0,00%
52.	L-Bonds plus Limited	18.716	0,00%
53.	Nomura	15.630	0,00%
	Gesamt	3.749.996.731	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten mit Kapitalschutz August 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	59.925.145	30,62%
2.	DZ BANK	25.076.652	12,81%
3.	Royal Bank of Scotland	16.862.015	8,62%
4.	WestLB	13.544.045	6,92%
5.	Landesbank Berlin	11.367.280	5,81%
6.	Unicredit	10.021.752	5,12%
7.	Barclays Bank	8.841.067	4,52%
8.	Société Générale	7.565.335	3,87%
9.	Commerzbank	5.955.404	3,04%
10.	Credit Suisse	5.734.417	2,93%
11.	Deutsche Postbank	5.141.012	2,63%
12.	Landesbank BW	4.740.425	2,42%
13.	Rabobank	3.443.765	1,76%
14.	SEB	2.777.842	1,42%
15.	WGZ BANK	2.606.234	1,33%
16.	Morgan Stanley	1.912.780	0,98%
17.	UBS Investment Bank	1.887.219	0,96%
18.	Goldman Sachs	1.179.913	0,60%
19.	BNP Paribas	922.638	0,47%
20.	Bayerische Landesbank	907.144	0,46%
21.	J.P. Morgan	801.940	0,41%
22.	Santander Financial Products Plc.	648.709	0,33%
23.	Vontobel	443.377	0,23%
24.	SecurAsset S.A.	419.626	0,21%
25.	Merrill Lynch	415.850	0,21%
26.	Allegro	376.957	0,19%
27.	Mozaic	319.234	0,16%
28.	ING Diba	298.850	0,15%
29.	Citigroup	291.140	0,15%
30.	Macquarie	288.374	0,15%

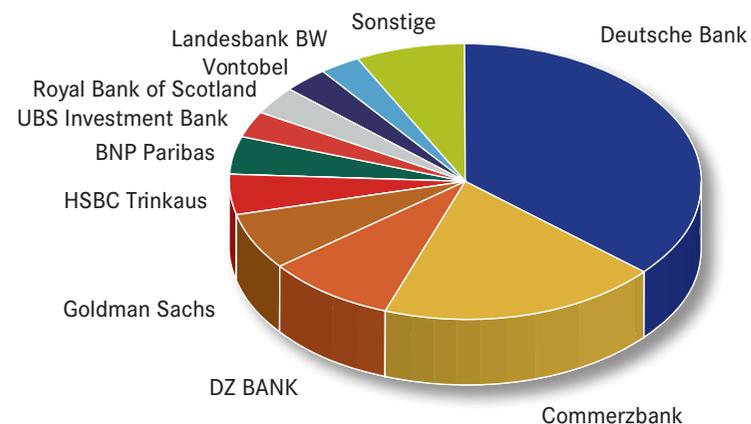
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
31.	Raiffeisen Centrobank	249.159	0,13%
32.	Deka Bank	154.070	0,08%
33.	Credit Agricole	120.280	0,06%
34.	Platino S.A.	105.755	0,05%
35.	Palladium Securities S.A.	102.919	0,05%
36.	HSBC Trinkaus	56.047	0,03%
37.	Landesbank Hessen-Thuringen	48.117	0,02%
38.	Codeis Securities S.A.	38.404	0,02%
39.	Bank of America	35.359	0,02%
40.	Custom Markets Securities	20.680	0,01%
41.	L-Bonds plus Limited	18.716	0,01%
42.	HT-Finanzanlage Ltd	14.860	0,01%
43.	DWS GO	8.267	0,00%
44.	Erste Bank	5.032	0,00%
45.	Sal. Oppenheim	520	0,00%
	Gesamt	195.694.327	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Anlageprodukten ohne Kapitalschutz August 2012

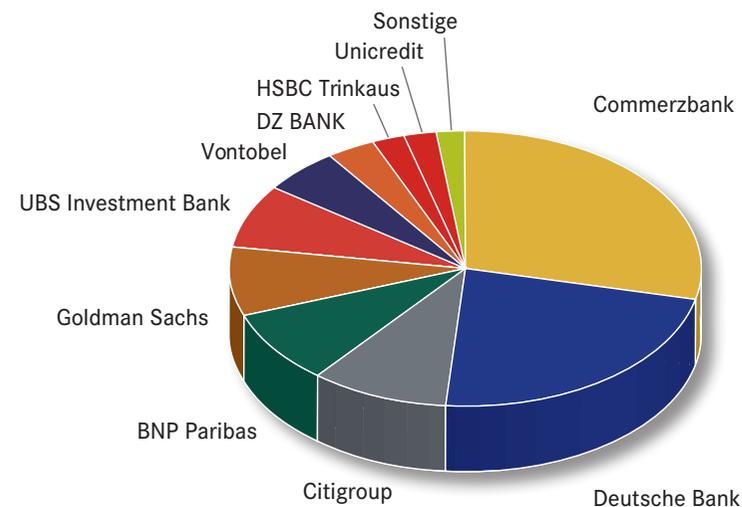
	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Deutsche Bank	807.085.850	36,61%
2.	Commerzbank	418.891.316	19,00%
3.	DZ BANK	198.562.757	9,01%
4.	Goldman Sachs	147.548.726	6,69%
5.	HSBC Trinkaus	101.876.903	4,62%
6.	BNP Paribas	97.153.360	4,41%
7.	UBS Investment Bank	71.692.539	3,25%
8.	Royal Bank of Scotland	71.495.838	3,24%
9.	Vontobel	69.805.463	3,17%
10.	Landesbank BW	56.361.772	2,56%
11.	Société Générale	34.486.394	1,56%
12.	Unicredit	27.489.243	1,25%
13.	Barclays Bank	22.892.461	1,04%
14.	Landesbank Berlin	15.757.708	0,71%
15.	WGZ BANK	11.560.037	0,52%
16.	Credit Suisse	10.743.108	0,49%
17.	Citigroup	9.504.523	0,43%
18.	WestLB	6.528.915	0,30%
19.	Raiffeisen Centrobank	4.870.184	0,22%
20.	EFG Financial Products	3.396.722	0,15%
21.	Bayerische Landesbank	2.169.584	0,10%
22.	Merrill Lynch	1.738.449	0,08%
23.	Rabobank	1.642.770	0,07%
24.	Platino S.A.	1.574.144	0,07%
25.	SEB	1.547.851	0,07%
26.	Macquarie	1.509.517	0,07%
27.	J.P. Morgan	1.287.794	0,06%
28.	Morgan Stanley	1.140.886	0,05%
29.	Lang & Schwarz	1.087.703	0,05%
30.	DWS GO	1.020.259	0,05%

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
31.	Santander Financial Products Plc.	525.681	0,02%
32.	Erste Bank	438.244	0,02%
33.	Landesbank Hessen-Thüringen	351.018	0,02%
34.	Deka Bank	240.144	0,01%
35.	HT-Finanzanlage Ltd	204.245	0,01%
36.	Sal. Oppenheim	138.184	0,01%
37.	Allegro	124.029	0,01%
38.	Credit Agricole	112.803	0,01%
39.	Exane Finance S.A.	101.079	0,00%
40.	Oesterreichische Volksbanken AG	100.519	0,00%
41.	Alceda Star S.A.	48.522	0,00%
42.	Nomura	15.630	0,00%
	Gesamt	2.204.822.875	100,00%



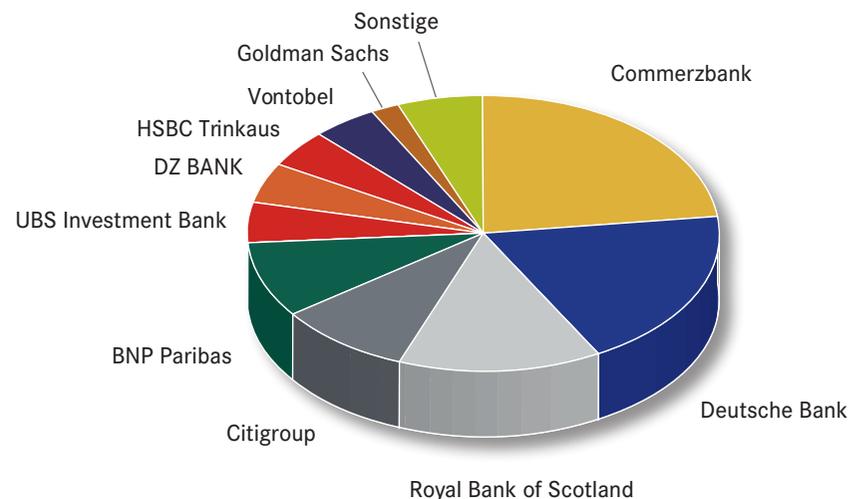
Marktanteile der Emittenten in Optionsscheinen August 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Commerzbank	137.404.154	28,70%
2.	Deutsche Bank	108.760.794	22,72%
3.	Citigroup	45.900.335	9,59%
4.	BNP Paribas	40.770.012	8,52%
5.	Goldman Sachs	39.418.694	8,23%
6.	UBS Investment Bank	35.136.353	7,34%
7.	Vontobel	26.007.257	5,43%
8.	DZ BANK	14.768.899	3,08%
9.	HSBC Trinkaus	11.329.486	2,37%
10.	Unicredit	11.085.568	2,32%
11.	Royal Bank of Scotland	2.948.997	0,62%
12.	Société Générale	2.743.072	0,57%
13.	Raiffeisen Centrobank	928.459	0,19%
14.	Lang & Schwarz	910.501	0,19%
15.	Interactive Brokers	296.137	0,06%
16.	Eigenemission	270.928	0,06%
17.	Macquarie	55.768	0,01%
18.	Erste Bank	5.206	0,00%
19.	J.P. Morgan	3.296	0,00%
	Gesamt	478.743.914	100,00%



Marktanteile der Emittenten in Knock-Out Produkten August 2012

	Emittent	Volumen ausgeführter Kundenorders	Anteil
1.	Commerzbank	202.953.548	23,31%
2.	Deutsche Bank	164.426.892	18,88%
3.	Royal Bank of Scotland	121.035.323	13,90%
4.	Citigroup	79.289.559	9,11%
5.	BNP Paribas	75.750.233	8,70%
6.	UBS Investment Bank	42.145.436	4,84%
7.	DZ BANK	41.356.315	4,75%
8.	HSBC Trinkaus	39.675.746	4,56%
9.	Vontobel	37.984.819	4,36%
10.	Goldman Sachs	15.430.491	1,77%
11.	Société Générale	14.882.784	1,71%
12.	Lang & Schwarz	14.026.713	1,61%
13.	ING Diba	5.753.449	0,66%
14.	Landesbank Berlin	5.291.529	0,61%
15.	Unicredit	4.843.678	0,56%
16.	Barclays Bank	3.357.014	0,39%
17.	Raiffeisen Centrobank	1.368.699	0,16%
18.	Interactive Brokers	983.861	0,11%
19.	Erste Bank	164.298	0,02%
20.	WestLB	15.228	0,00%
	Gesamt	870.735.615	100,00%



© Deutscher Derivate Verband (DDV) 2012. Dieses Dokument darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des DDV vervielfältigt, an Dritte weitergegeben oder verbreitet werden. Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Volumina und Marktanteile basieren auf frei zugänglichen Daten. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen lediglich als Indikation. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan sowie seine Übermittlung an US-Personen sind untersagt.